



Mittwoch, 02. März 2022, 13:00 Uhr
~3 Minuten Lesezeit

Endspiel um die Vorherrschaft

Wolfgang Bittners Werk „Deutschland, verraten und verkauft“ beschreibt die geopolitischen Machtmühlen, zwischen denen das Land zerrieben wird.

von Johannes Menath
Foto: LookerStudio/Shutterstock.com

„Deutschland, verraten und verkauft“ heißt das jüngste Buch des Schriftstellers und Juristen Wolfgang Bittner,

der vielfach auch als Experte für globalpolitische Themen in Erscheinung getreten ist. Verkauft von wem? An wen? Seit wann? Diesen Fragen geht Bittners Buch auf den Grund. Während die Konzepte der Geopolitik im Bewusstsein des durchschnittlichen Bürgers keinen großen Platz einnehmen, bestimmen sie dennoch über unsere Lebensrealität und machen die Zusammenhänge der Tagespolitik erst verständlich. Vor allem macht der Autor deutlich, dass Deutschland im globalen Machtkampf eher Schachfigur als Spieler ist – es sei denn, es besinnt sich auf seine eigenen Interessen als Teil eines zwischen Ost und West aufgespannten Europas, anstatt sich gänzlich den Wünschen des großen Bruders in Übersee unterzuordnen.

Das große Schachspiel um die globale Vorherrschaft wird täglich über unseren Köpfen gespielt und wir begegnen dessen Folgen in emotionalen Medienberichten über die Ukraine, Nord Stream 2, Protesten in Hongkong und Weißrussland oder den Bürgerkrieg in Syrien. Hongkong, Ukraine, Syrien und auch Deutschland sind Randzonen der Welteninsel Eurasien, deren Kontrolle die Weltherrschaft mit sich bringt, was Halford Mackinder bereits 1904 durch seine Herzland-Theorie aufzeigte.

Die imperiale Seemacht USA beherrscht mit ihren über 700 globalen Militärstützpunkten die Randzonen Eurasiens und übt Druck auf die verbliebenen Landmächte Russland, China und den Iran aus. Spaltkeile zwischen die Landmächte zu treiben, war schon seit jeher eine der effektivsten Strategien, um das Aufkommen einer Konkurrenzmacht zur USA zu verhindern.

Wolfgang Bittner zeigt in akribischer Genauigkeit die Spaltung auf, welche eine US-abhängige deutsche Politikerkaste zwischen Deutschland und Russland treibt. Die systematische Verhinderung von Nord Stream 2, die selbstzerstörerischen Sanktionen, die Aufrüstung der Bundeswehr auf das euphemistische Zwei-Prozent-Ziel und die NATO-Speerspitze an der russischen Grenze sind verhängnisvolle Signale, welche Deutschland Richtung Moskau sendet.

Die Muster, welche in die Katastrophen der Weltkriege geführt haben, wiederholen sich. Die allgegenwärtige mediale Propaganda verkehrt jedoch das reale Bild und macht Russland und China zu alleinigen Aggressoren, während die globalen Stellvertreterkriege und Regime Changes der USA als legitime Normalität verkauft werden. Sollte die USA jedoch einen Krieg der Großmächte provozieren, wäre Deutschland eines der ersten Schlachtfelder des nuklearen Vernichtungskampfes.

Diese Sorge sollte jeden von uns dazu ermutigen, es Wolfgang Bittner gleichzutun und sein Umfeld über die realen Zusammenhänge aufzuklären. Die Zensur von Oppositionellen, welche deutsche Politiker gerne fremden Staaten vorwerfen, findet jedoch auch hier statt und bald könnten Bücher und Schriften zu den letzten verbleibenden Mitteln werden, Menschen von einer anderen Sichtweise zu überzeugen, als sie im Fernsehen zu sehen ist.

Es werden täglich neue Realitäten geschaffen, die eine Kontrolle über Informationen und Menschen erleichtern. Dieser Entwicklung müssen diejenigen, welche sie erkennen, geschlossen entgegentreten, um durch eine breite Kampagnenfähigkeit dem informativ abhängigen Bevölkerungsteil die Muster der uns umgebenden Falschdarstellung aufzuzeigen. Das Zeitfenster, in dem eine freie Kommunikation möglich war, schließt sich, und nur die vereinten Stimmen derer, die sie wertschätzen, können dieses

Schicksal abwenden.

Das im vergangenen Jahr erschienene Buch von Wolfgang Bittner hat bereits einige Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Es wäre zu wünschen, dass es noch viele Leserinnen und Leser erreicht, vielleicht auch Politiker, Journalisten und Wissenschaftler, die bislang dem Mainstream folgen.

<https://zeitgeist-online.de/1104-wolfgang-bittner-deutschland-verraten-und-verkauf.html>

Wolfgang Bittner, „Deutschland – verraten und verkauft. Hintergründe und Analysen“, Verlag zeitgeist, Hör-Grenzhäuser 2021, Broschüre, 320 Seiten, mit 33 Abbildungen, 19,90 Euro.

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Johannes Menath, Jahrgang 1993, studierte Chemieingenieurwesen in Erlangen und Nürnberg. Um auf ein Hauptproblem der Demokratie, die psychologische Beeinflussung, aufmerksam zu machen, verfasste er das Buch „Moderne Propaganda – Die 80 Methoden der Meinungslenkung“, welches im Frühjahr 2022 im zeitgeist-Verlag erscheinen wird.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.